

	<p>Objekt: Fliese mit steigendem Greif</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1875,162</p>
--	---

## Beschreibung

In einem quadratischen Rahmen steigt nach links ein Greif mit erhobener Flügelschwinge auf. Sein Körper ist länglich gestreckt, seine Brust hervorgewölbt, sein Kopf klein. Auf dem Haupt sind zwei spitze, leicht geschwungene Ohren und in seinem geöffneten Schnabel erscheint seine Zunge. Auf Schwinge und Brust sowie am Hals wird das Gefieder durch Dreiecke oder versetzte Rauten angedeutet. Der Schweif schwingt zwischen den Hinterläufen entlang nach oben; von ihm gehen mehrere Strähnen ab, das Ende ist nicht mehr erkennbar. Die starken Tatzen sind mit spitzen Krallen ausgestattet. In dem Freiraum unten befindet sich eine Blattranke. Der Rest ist mit Blüten gefüllt, die aus drei oder sechs Punkten gebildet werden. Die stilisierten Stängel gehen vom Rahmen ab. Vermutlich aus Kempten, vom Grundstück Rathausstraße 20.

Historischer Standort: Wohnhaus Rathausplatz 20 in Kempten

## Grunddaten

Material/Technik: Roter, fein gemagerter Ton, Flachrelief, engobiert. Kanten: gerade. oxidierend gebrannt.

Maße: Objektmaß: 21,3 x 21,5 x 3,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1438-1493  
wer  
wo